

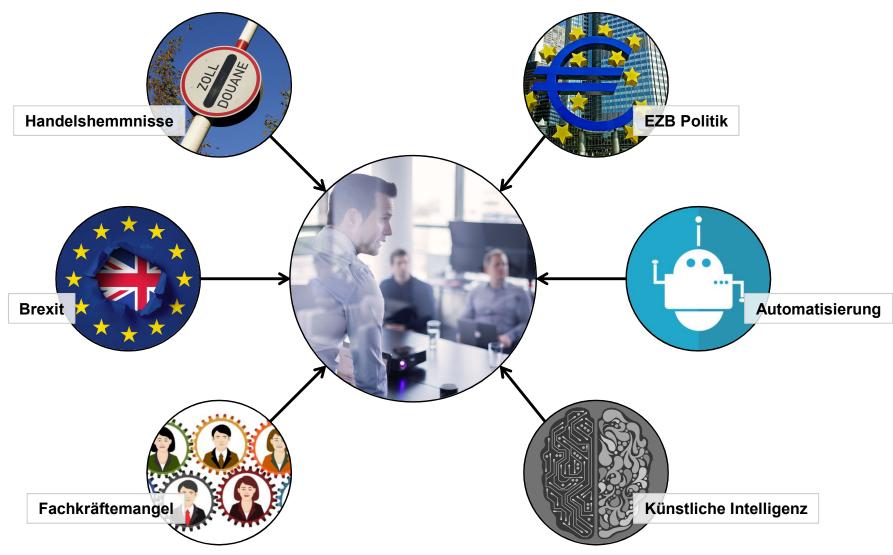
Dunkle Wolken am Konjunktur-Himmel

Herausforderungen und Lösungsansätze im Mittelstand

April 2019



Dunkle Wolken am Konjunktur-Himmel – Aktuelle Fokusthemen





Die Niedrigzinsphase gefährdet die nachhaltige Kapitaldienstfähigkeit



"Die niedrigen Zinsen und die gute Konjunktur haben bei vielen Betrieben überdeckt, dass sie keine echte Fortführungsperspektive […]



Lucas Flöther, Insolvenzverwalter, Manager Magazin, 17.12.18



"Und tatsächlich befinden sich die Insolvenzzahlen im deutschen Unternehmenssektor seit Jahren im Sinkflug [...]."

Dr. Michael Schwarz, Dr. Juliane Gerstenberger, Samantha LoBosco, KFW Research 07/18



Zusammenhang des Zinsniveaus und der Zahl der Firmeninsolvenzen in Deutschland



Zölle bergen hohes finanzielles Risiko – Existenzbedrohung durch drohende US-Strafzölle für deutsche Automobilhersteller und mittelständische Zuliefererindustrie





"Hebt Donald Trump die Zölle auf Auto-Importe wirklich um 25 %, würde das kein Land härter treffen als Deutschland."



FAZ.NET, 03.09.2018

"Die Marktforscher von ISI Evercore beziffern den jährlichen Verlust für den VW-Konzern auf 2,3 Milliarden Euro, BMW und Daimler müssten jeweils mit Belastungen von 1,7 bis zwei Milliarden Euro rechnen."

Markus Fasse, handelsblatt, 17.02.2019

LAUT VOLKSWAGEN-CHEF

US-Autozölle könnten VW bis zu drei Milliarden Euro kosten

Der Wolfsburger Autobauer fürchtet wegen der angedrohten US-Autozölle Kosten in Milliardenhöhe. Allerdings habe VW-Chef Diess seine Zuversicht noch nicht verloren.

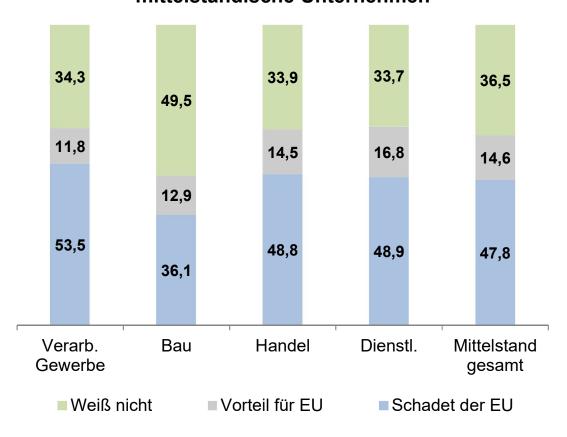
Quelle: Handelsblatt, 03.03.2019



Ein harter Brexit trifft den Mittelstand besonders schwer



Einschätzung der Folgen des Brexit durch mittelständische Unternehmen



Quelle: Eigene Darstellung (Daten: DIHK – Brexit – Was ist den Unternehmen wichtig)

"Die deutsche und insbesondere die britische Wirtschaft steuern auf ein gewaltiges Desaster zu."

> Holger Bingmann, Chef des deutschen Außenhandelsverband BGA, WELT, 02.02.19

> > "Ich halte den Brexit für einen verheerenden Fehler mit historischen Dimensionen."

David McAllister, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses im EU-Parlament, 15.12.2018





Fachkräftemangel wird zum Geschäftsrisiko für den Mittelstand



"Die Arbeitskräfte im Mittelstand werden immer knapper. [...] Demnach bewerten 61 Prozent der Mittelständler den Fachkräftemangel mittlerweile als Geschäftsrisiko."

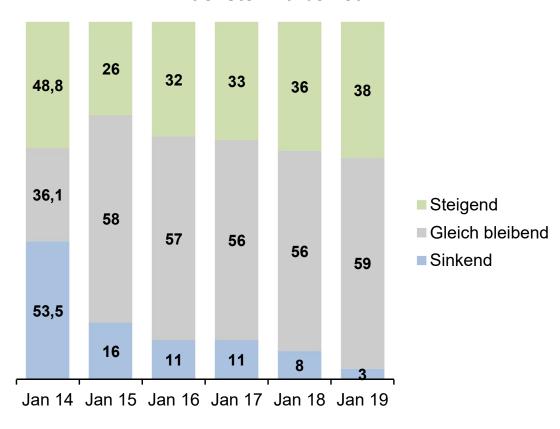


Frank Sprecht, Handelsblatt, 13.07.2018

"Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass sich die Familienunternehmen im Kampf um die besten Köpfe erfolgreich aufstellen, zumal sie diese dringend brauchen, um ihr Wachstum zu bewältigen, die Innovationskraft zu stärken und die Digitalisierung voran zu treiben."

PWC Family Business Survey 2018, Seite 8

Entwicklung der geplanten Mitarbeiterzahl im nächsten halben Jahr



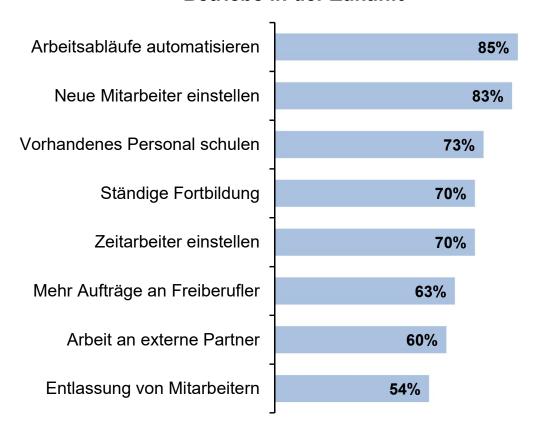
Quelle: Eigene Darstellung (Daten: EY – Mittelstandsbarometer Januar 2019)



Automatisierung - Chance und Risiko zugleich für den deutschen Mittelstand



Geplante Maßnahmen deutscher Betriebe in der Zukunft



Quelle: Eigene Darstellung (WEF – Die Zukunft der Arbeitsplätze 2018)

"Schon 2025 werden Maschinen laut einer WEF-Studie mehr Arbeitsstunden leisten als Menschen. Dabei entstehen Millionen neue Jobs, für die kaum jemand qualifiziert ist."

Philip Kuhn, Karsten Seibel, WELT, 17.09.18

"Ein schrumpfendes Erwerbspersonenpotenzial könnte mithin auf eine unverändert hohe Nachfrage nach Arbeitskräften stoßen – damit aber würden sich die bereits bestehenden Fachkräfteengpässe noch deutlich verschärfen."

Bertelsmann Stiftung, Zuwanderung und Digitalisierung, Seite 16, 2019





Die Potentiale von Automatisierung, Digitalisierung und künstlicher Intelligenz werden noch nicht ausreichend genutzt



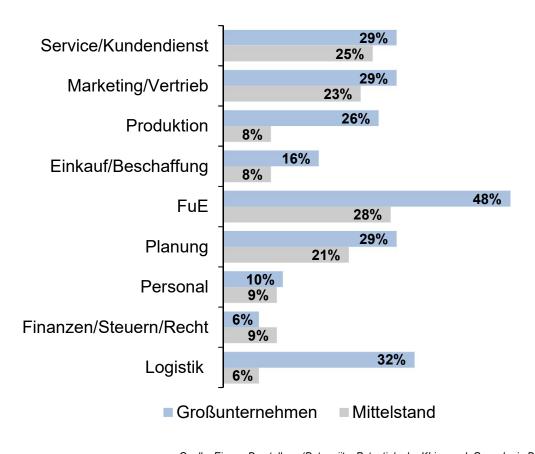
"Die smarte Analyse und Verknüpfung riesiger Datenmengen schafft bessere Entscheidungsgrundlagen, optimiert Geschäftsprozesse und eröffnet neue Wachstumsfelder. [...] Davon profitieren nicht nur Konzerne, sondern auch Mittelständler. Künstliche Intelligenz hilft auch im Kampf gegen den Fachkräftemangel [...]."

Kristine Lütke, Capital, 03.08.18

"Künstliche Intelligenz wird eine Schlüsseltechnologie für die gesamte Wirtschaft. Sie wird die gesamte Wertschöpfungskette auf eine neue Grundlage stellen, nicht nur die Industrie, sondern auch Handwerk, Handel, Dienstleistungen und sogar die Landwirtschaft."

Peter Altmaier, Wirtschafsminister, 16.11.2018

Einsatz von KI in Wertschöpfungsstufen



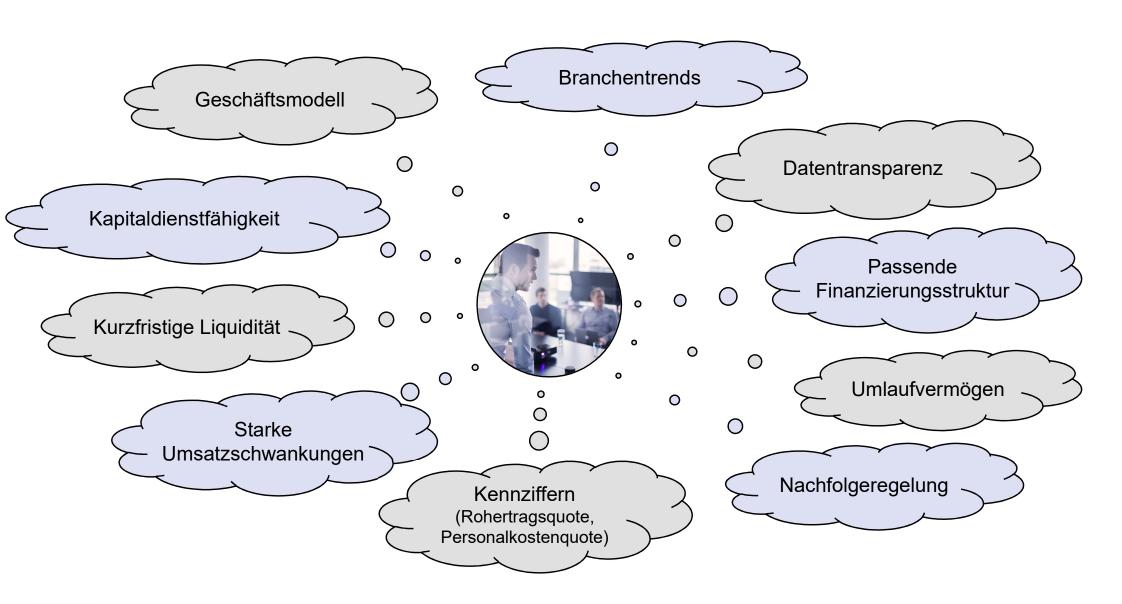
Quelle: Eigene Darstellung (Daten: iit – Potentiale der KI im prod. Gewerbe in D.), 07/18



Herausforderungen des Mittelstandes: Handlungsfelder definieren – Maßnahmen einleiten!



Frühwarnindikatoren für Unternehmenskrisen – Gefahr erkannt, Gefahr gebannt!





Gefahren drohen! – Passende Vorbereitung senkt Risiko und sichert Chancen!

- Der langjährige Aufschwung der deutschen Wirtschaft ging laut Wirtschaftsinstituten bereits im letzten Jahr zu Ende
- Unwägbarkeiten im Hinblick auf Wiedereinführung der Zölle, dem Brexit und Handelskonflikte (USA/China) haben bereits Spuren hinterlassen
- Durch die Herausforderungen wird es auch im Mittelstand vermehrt zu Unternehmenskrisen kommen. Besonders betroffen sind die Bereiche Automobilbau und Zulieferer sowie Maschinen- und Anlagenbau
- Die Zahl der Restrukturierungsfälle wird nach langer Zeit des Rückgangs in 2019 und 2020 wieder deutlich zunehmen
- Ermittlung der individuellen Betroffenheit und Einleitung von Maßnahmen sichert Zukunftsfähigkeit des Unternehmens

Nicht die Großen, sondern die Schnellen werden sich zukunftsfähig aufstellen



Passende Köpfe für die speziellen Anforderungen des Mittelstandes





GRC-Gruppe Hannover & Berlin

Präsentation von

Gördes, Rhöse & Collegen Unternehmensberatung KG

Adenauerallee 20 30175 Hannover

Website: www.grc-ub.de E-Mail: info@grc-ub.de Tel: 0511 / 54 44 56 - 0 Fax: 0511 / 54 44 56 - 19

Ansprechpartner

Roland J. Gördes

E-Mail: goerdes@grc-ub.de

Hansjörg Rhöse

E-Mail: rhoese@grc-ub.de

Ingo Merten

E-Mail: merten@grc-ub.de

